

## Einen Kredit aufnehmen - ja oder nein?

Studienfinanzierung

### Einen Kredit aufnehmen - ja oder nein?

Neben dem Unterhalt der Eltern und dem BAfÄ¶G kann ein Kredit - oft auch Darlehen genannt - helfen, das Studium zu finanzieren. Laut der 21. Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks erhalten sechs Prozent der Studierenden Geld Ä¼ber Kredite.

[9]Da das geliehene Geld spÄ¶ter mit Zinsen an die Bank zurÄ¼ckgezahlt werden muss, ist jedoch ZurÄ¼ckhaltung geboten. FÄ¼r die Zeit der PrÄ¶fungen oder fÄ¼r einen vorÄ¼bergehenden Studienaufenthalt im Ausland kann ein Kredit die Sicherung des Lebensunterhalts sinnvoll ergÄ¶nzen. **Ein gesamtes Studium sollte dagegen nicht mit einem Kredit finanziert werden.**

PrÄ¶fen Sie noch einmal, ob Sie nicht doch einen Anspruch auf **BAfÄ¶G** haben oder ein **Stipendium** beantragen kÄ¶nnen. Beides sind gÄ¶nstigere Finanzierungsformen. Gerade, wenn fÄ¼r einen Kredit sehr gute Studienleistungen gefordert werden, sollte man damit auch einen Stipendiengeber Ä¼berzeugen kÄ¶nnen.

### Kreditvertrag

Wer einen Kreditvertrag mit einer Bank abschlieÄ¶t, geht eine Geldschuld ein, die zeitlich verzÄ¶gelt zusammen mit den Zinsen zurÄ¼ckgezahlt werden muss. Die Laufzeit eines Kredites wird im Vertrag festgelegt und kann von Bank zu Bank unterschiedlich sein.

FÄ¼r Studierende werden verschiedene Kredite angeboten und in monatlichen Raten ausgezahlt. Den idealen Kredit zur Studienfinanzierung gibt es allerdings nicht.

### Verschuldensgrenze

FÄ¼r die anwachsenden Schulden existiert bei den meisten Angeboten keine Obergrenze. Zusammen mit den Zinsen kann sich eine beachtliche Summe anhÄ¶ufen, die spÄ¶ter zurÄ¼ckgezahlt werden muss. Wer nach dem Studium dann zum Beispiel wegen Krankheit oder Arbeitslosigkeit nicht sofort ins Berufsleben startet, lÄ¶uft Gefahr, sich Ä¼bermÄ¶Ä¶ig zu verschulden. Der Kredit sollte deshalb von vornherein auf das absolut Notwendige beschrÄ¶nkt werden!

### Tipps

1. Stellen Sie Ihre Einnahmen und Ausgaben Ä¼ber einen lÄ¶ngeren Zeitraum zusammen und ermitteln Sie auf dieser Basis Ihren tatsÄ¶chlichen Bedarf pro Monat.
2. Lassen Sie sich ausfÄ¼hrlich von mehreren Anbietern beraten, bevor Sie einen Kreditvertrag abschlieÄ¶en. Falls man dafÄ¼r einer Schufa-Abfrage zustimmt, unbedingt die Option

"Anfrage Kreditkonditionen" - nicht "Anfrage Kredite" - verwenden.

3. Lassen Sie sich eine genaue Kostenaufstellung und die gesamte Rückzahlungssumme (mit Tilgungsvarianten) von den Banken geben.
4. Vergleichen Sie die Konditionen (v. a. den Effektivzins) der verschiedenen Anbieter sorgfältig. Meiden Sie Anbieter, die ihre Vertragsbedingungen nicht vollständig veröffentlichen.
5. Bevorzugen Sie in einer Niedrigzinsphase Verträge mit einem festen Zinssatz.
6. Es kann sinnvoll sein, die Zinsen stunden und nicht von der monatlichen Auszahlungsrate abziehen zu lassen.
7. Wichtigstens: **Alle Vereinbarungen in einem Kreditvertrag sind verhandelbar!** Geben Sie sich deshalb nicht mit einem Standardangebot zufrieden, das nicht genau zu Ihrer Lebenssituation und Ihren Wünschen passt.

Seitenanzahl: 0

---

**Source URL:** <https://www.studentenwerke.de/de/content/kredit-aufnehmen>

### Links

[1] <https://www.studentenwerke.de/rss-feed.xml> [2] <https://www.studentenwerke.de/de/print/1044>  
[3] <https://www.studentenwerke.de/de/printpdf/1044> [4] <mailto:administrator@studentenwerke.de?Subject=UserMail%20text> [5] <mailto:?Subject=Studentenwerke.de+-+geteilter+Link&body=https%3A%2F%2Fwww.studentenwerke.de%2Fde%2Fcontent%2Fkredit-aufnehmen> [6] <https://twitter.com/share> [7] <https://www.facebook.com/sharer/sharer.php?u=https://www.studentenwerke.de//de/content/kredit-aufnehmen> [8] <https://plus.google.com/share?url=-> [9] [https://www.studentenwerke.de/sites/default/files/121204326\\_%281600\\_x\\_1200%29\\_0.jpg](https://www.studentenwerke.de/sites/default/files/121204326_%281600_x_1200%29_0.jpg)